



## ERKLÄRT ZUDEM UNTER PERSÖNLICHER VERANTWORTUNG

im Sinne der Artikel 46 und 47 des D.P.R. vom 28. Dezember 2000, Nr. 445, in geltender Fassung, und in Kenntnis der strafrechtlichen Verantwortung, auf die Artikel 76 des genannten Dekretes für den Fall der Abgabe von unwahren Erklärungen und der Herstellung oder des Gebrauchs von Falschurkunden verweist,

gemäß Artikel 35-bis des Gv.D. Nr. 165/2001, in geltender Fassung,

hinsichtlich der Führung einer Organisationseinheit, die:

(das entsprechende Kästchen ankreuzen, wenn der Fall zutrifft; wenn der Fall nicht zutrifft, kein Kästchen ankreuzen)

- a) Geldmittel verwaltet
- b) Güter, Dienstleistungen und Lieferungen ankauft
- c) Subventionen, Beiträge, Zuschüsse, Förderungen oder wirtschaftliche Vergünstigungen jeglicher Art an öffentliche und private Rechtssubjekte gewährt oder auszahlt

**NICHT wegen einer der Straftaten laut dem Zweiten Buch, 2. Titel, I. Abschnitt des geltenden Strafgesetzbuchs (Verbrechen der Amtsträger gegen die öffentliche Verwaltung) verurteilt worden zu sein, auch wenn es sich um ein noch nicht rechtskräftiges Urteil handelt.**

Außerdem verpflichtet sich die/der Unterfertigte, innerhalb von 15 Tagen ab erfolgter Kenntnisnahme dem Amt Personal und Organisation, sowie dem Verantwortlichen für die Korruptionsvorbeugung und Transparenz, schriftlich eventuelle Änderungen mitzuteilen, die für die gegenständliche Erklärung relevant sind.

### **Information gemäß Artikel 13 der geltenden Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016**

Rechtsinhaber für die Datenverarbeitung: Institut für den sozialen Wohnbau des Landes Südtirol mit Rechtssitz in Bozen, Horazstraße Nr. 14. Telefonnummer 0471-906666, E-Mail-Adresse: info@wobi.bz.it, Zertifiziertes E-Mail Postfach (PEC): info@pec.wobi.bz.it.

Datenschutzbeauftragte (DSB): Renorm GmbH, mit Rechtssitz in Bozen, Schachthofstraße Nr. 50. Telefonnummer: 0471-1882777, E-Mail-Adresse: info@renorm.it, Zertifiziertes E-Mail Postfach (PEC): renorm@legalmail.it.

Zwecke der Verarbeitung: Die übermittelten Daten werden vom dazu befugten Personal des Institutes für den sozialen Wohnbau des Landes Südtirol, auch in elektronischer Form, für institutionelle Zwecke in Zusammenhang mit dem Verwaltungsverfahren verarbeitet, zu dessen Abwicklung sie im Sinne von LG. Nr. 6/2022, in geltender Fassung, von G. Nr. 190/2012, in geltender Fassung, und entsprechenden Umsetzungsbestimmungen (insbesondere: Gv.D. Nr. 33/2013, in geltender Fassung, Gv.D. Nr. 39/2013, in geltender Fassung, und D.P.R. Nr. 62/2013, in geltender Fassung), von LG. Nr. 17/1993, in geltender Fassung, von D.LH. Nr. 12/2018, in geltender Fassung, und von dem geltenden Verhaltenskodex für das Personal des Institutes für den sozialen Wohnbau des Landes Südtirol, angegeben wurden. Die Mitteilung der Daten ist unerlässlich, damit die beantragten Verwaltungsaufgaben erledigt werden können. Wird die Bereitstellung der Daten verweigert, können die eingegangenen Anträge und Anfragen nicht bearbeitet werden.

Mitteilung und Datenempfänger: Die Daten können zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen im Rahmen ihrer institutionellen Aufgaben dem Verantwortlichen für die Korruptionsvorbeugung und Transparenz, dem Personal der Generaldirektion und des Amtes Personal und Organisation mitgeteilt werden, soweit dies in engem Zusammenhang mit dem eingeleiteten Verwaltungsverfahren erfolgt. Die Daten können auch weiteren Rechtsträgern mitgeteilt

werden, die Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Wartung und Verwaltung des informationstechnischen Systems und/oder der institutionellen Website des Institutes für den sozialen Wohnbau des Landes Südtirol, erbringen. Diese Rechtsträger verpflichten sich, personenbezogenen Daten nicht außerhalb der Europäischen Union und der Länder des Europäischen Wirtschaftsraums (Norwegen, Island, Lichtenstein) zu übermitteln.

Verbreitung: Ist die Verbreitung der Daten unerlässlich, um bestimmte von der geltenden Rechtsordnung vorgesehene Veröffentlichungspflichten zu erfüllen, bleiben die von gesetzlichen Bestimmungen vorgesehenen Garantien zum Schutz der personenbezogenen Daten der betroffenen Person unberührt.

Dauer: Die Daten werden so lange gespeichert, als sie zur Erfüllung der in den Bereichen Abgaben, Buchhaltung und Verwaltung geltenden rechtlichen Verpflichtungen benötigt werden und zwar für den Zeitraum von 5 Jahren.

Automatisierte Entscheidungsfindung: Die Verarbeitung der Daten stützt sich nicht auf eine automatisierte Entscheidungsfindung.

Rechte der betroffenen Person: Gemäß den geltenden Bestimmungen erhält die betroffene Person auf Antrag jederzeit Zugang zu den sie betreffenden Daten und es steht ihr das Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu; sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind, kann sie sich der Verarbeitung widersetzen oder die Löschung der Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Im letztgenannten Fall dürfen die personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Einschränkung der Verarbeitung sind, von ihrer Speicherung abgesehen, nur mit Einwilligung der betroffenen Person, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen, zum Schutz der Rechte Dritter oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden.

Rechtsbehelfe: Erhält die betroffene Person auf ihren Antrag nicht innerhalb von 30 Tagen nach Eingang – diese Frist kann um weitere 60 Tage verlängert werden, wenn dies wegen der Komplexität oder wegen der hohen Anzahl von Anträgen erforderlich ist – eine Rückmeldung, kann sie Beschwerde bei der Datenschutzbehörde oder Rekurs bei Gericht einlegen.

Die betroffene Person erklärt, dass sie Einsicht in die Information über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten genommen hat.

Ort und Datum Bz - 27.04.2023

Die erklärende Person \_\_\_\_\_



**DICHIARAZIONE DA RENDERSI DALLE/DAI DIRIGENTI**

ai sensi dell'articolo 14 del d.lgs. n. 33/2013, e successive modifiche, e dell'articolo 35-bis del d.lgs. n. 165/2001, e successive modifiche

La sottoscritta/Il sottoscritto ANRISIA OLIVETTI

alla/al quale è stato conferito il seguente incarico dirigenziale \_\_\_\_\_

DIRETTORE UFFICIO TECNICO MANUTENZIONE

visto l'articolo 14 del d.lgs. n. 33/2013, e successive modifiche,

**COMUNICA**

ai sensi degli articoli 46 e 47 del D.P.R. n. 445/2000, e successive modifiche, consapevole delle sanzioni penali, nel caso di dichiarazioni non veritiere, di formazione o uso di atti falsi, richiamate dall'articolo 76 del citato decreto,

le partecipazioni azionarie e gli altri interessi finanziari che possono porla/porlo in conflitto di interessi con la funzione pubblica che è chiamata/chiamato a svolgere, e precisamente:

---

---

---

---

**E DICHIARA**

se ha parenti e/o affini entro il secondo grado e/o coniuge o convivente o persone con le quali abbia rapporti di frequentazione abituale che esercitano attività politiche, professionali o economiche che li pongano in contatti frequenti con la struttura che dirige o che siano coinvolti nelle decisioni o nelle attività inerenti alla struttura organizzativa, e precisamente:

---

---

---

---

Visto l'articolo 35-bis del d.lgs. n. 165/2001, e successive modifiche,

### **DICHIARA INFINE SOTTO LA PROPRIA RESPONSABILITÀ**

ai sensi degli articoli 46 e 47 del D.P.R. n. 445/2000, e successive modifiche, consapevole delle sanzioni penali, nel caso di dichiarazioni non veritiere, di formazione o uso di atti falsi, richiamate dall'articolo 76 del citato decreto

nell'ipotesi di direzione di una struttura organizzativa preposta:

(se ricorre l'ipotesi barrare la casella corrispondente; se non ricorre l'ipotesi non barrare alcuna casella)

- a) alla gestione delle risorse finanziarie
- b) all'acquisizione di beni, servizi e forniture
- c) alla concessione o all'erogazione di sovvenzioni, contributi, sussidi, ausili finanziari o attribuzioni di vantaggi economici a soggetti pubblici e privati

**di NON essere stata condannata/stato condannato, anche con sentenza non passata in giudicato, per i reati previsti nel capo I del titolo II del libro secondo del vigente codice penale ("Dei delitti dei pubblici ufficiali contro la Pubblica Amministrazione").**

La/Il dichiarante si obbliga, inoltre, a comunicare per iscritto all'ufficio Personale e organizzazione, nonché al Responsabile della prevenzione della corruzione e trasparenza, entro 15 giorni dall'avvenuta conoscenza, eventuali variazioni che possano interessare la presente dichiarazione.

### **Informazioni ai sensi dell'articolo 13 del vigente Regolamento (UE) 2016/679 del Parlamento Europeo e del Consiglio del 27 aprile 2016**

Titolare del trattamento dei dati personali: Istituto per l'edilizia sociale della Provincia autonoma di Bolzano con sede legale a Bolzano in via Orazio n. 14. Numero telefonico: 0471-906666; indirizzo e-mail: info@ipes.bz.it; indirizzo PEC: info@pec.wobi.bz.it.

Responsabile della protezione dei dati (RPD): Renorm Srl, con sede legale a Bolzano in via del Macello n. 50. Numero telefonico: 0471-1882777; indirizzo e-mail: info@renorm.it; indirizzo PEC: renorm@legalmail.it.

Finalità del trattamento: i dati forniti saranno trattati da personale autorizzato dell'Istituto per l'edilizia sociale della Provincia autonoma di Bolzano anche in forma elettronica, per le finalità istituzionali connesse al procedimento amministrativo per il quale sono resi in base alla l.p. n. 6/2022, e successive modifiche, alla l. n. 190/2012, e successive modifiche, e corrispondenti norme attuative (in particolare: d.lgs. n. 33/2013, e successive modifiche, d.lgs. n. 39/2013, e successive modifiche, D.P.R. n. 62/2013, e successive modifiche), alla l.p. n. 17/1993, e successive modifiche, al D.P.P. n. 12/2018, e successive modifiche, e al vigente Codice di comportamento del personale dell'Istituto per l'edilizia sociale della Provincia autonoma di Bolzano. Il conferimento dei dati è obbligatorio per lo svolgimento dei compiti amministrativi richiesti. In caso di rifiuto di conferimento dei dati richiesti non si potrà dare seguito alle richieste avanzate ed alle istanze inoltrate.

Comunicazione e destinatari dei dati: i dati potranno essere comunicati al Responsabile della prevenzione della corruzione e trasparenza, al personale della Direzione generale e dell'ufficio Personale e organizzazione, per gli adempimenti degli obblighi di legge nell'ambito dello svolgimento delle proprie funzioni istituzionali e comunque in stretta relazione al procedimento

amministrativo avviato. Potranno altresì essere comunicati a soggetti che forniscono servizi per la manutenzione e gestione del sistema informatico e/o del sito internet istituzionale dell'Istituto per l'edilizia sociale della Provincia autonoma di Bolzano. Tali soggetti si impegnano a non trasferire dati personali al di fuori dell'Unione Europea e dei Paesi dell'Area Economica Europea (Norvegia, Islanda e Liechtenstein).

Diffusione: laddove la diffusione dei dati sia obbligatoria per adempiere a specifici obblighi di pubblicità previsti dall'ordinamento vigente, rimangono salve le garanzie previste da disposizioni di legge a protezione dei dati personali che riguardano l'interessata/l'interessato.

Durata: i dati verranno conservati per il periodo necessario ad assolvere agli obblighi di legge vigenti in materia fiscale, contabile, amministrativa, per un periodo di 5 anni.

Processo decisionale automatizzato: il trattamento dei dati non è fondato su un processo decisionale automatizzato.

Diritti dell'interessato: in base alla normativa vigente l'interessata/l'interessato ottiene in ogni momento, con richiesta, l'accesso ai propri dati; qualora li ritenga inesatti o incompleti, può richiederne rispettivamente la rettifica e l'integrazione; ricorrendone i presupposti di legge opporsi al loro trattamento, richiederne la cancellazione ovvero la limitazione del trattamento. In tale ultimo caso, esclusa la conservazione, i dati personali, oggetto di limitazione del trattamento, potranno essere trattati solo con il consenso della/del richiedente, per l'esercizio giudiziale di un diritto del Titolare, per la tutela dei diritti di un terzo ovvero per motivi di rilevante interesse pubblico.

Rimedi: in caso di mancata risposta entro il termine di 30 giorni dalla presentazione della richiesta, salvo proroga motivata fino a 60 giorni per ragioni dovute alla complessità o all'elevato numero di richieste, l'interessata/l'interessato può proporre reclamo all'autorità Garante per la protezione dei dati o inoltrare ricorso all'autorità giurisdizionale.

La persona interessata dichiara di aver preso visione delle informazioni sul trattamento dei dati personali.

Luogo/data Bolzano - 27.04.2023

La/Il dichiarante \_\_\_\_\_

